

Exklusiv
REIHENHAUS
RELOADED



HAUPTRAUM
Die rund 140 m²
des Rotklinker-
baus verteilen
sich auf drei
Ebenen



HEIMKEHRER
Mit Sohn
Chuck, der in
Sydney zur Welt
kam, sprechen
Ina und Christian
meist Englisch

Eine lange Fernbeziehung, drei gemeinsame Jahre in New York, drei Jahre Sydney und ihren kleinen Sohn Chuck hatten Ina und Christian Behrendt im Gepäck, als sie in seiner Heimatstadt Hamburg auf Haussuche gingen. „Wir wollten reinkommen, sofort dieses Bauchkribbeln haben und eine Vision, was wir daraus machen können“, erzählt Ina. Kaum standen sie in ihrem heutigen Haus im Alstertal, wussten beide: Das ist es. „Wir haben uns sofort in die verschiedenen Kommunikations-Ebenen verguckt. Man hat genug Rückzugsmöglichkeiten, aber auch einen schönen großen Raum“, so Ina. An Vorstellungskraft mangelte es ihnen trotz der damals noch klassischen Einrichtung nicht: Christian ist kreative Führungskraft bei Google. Ina arbeitet als Geschäftsleiterin Digital und Innovation am „International Institute of Creative Innovations“, der Miami Ad School Europe am Mediocampus. „Kennengelernt haben wir uns in der Agentur Springer & Jacoby. Ich kam aus der Musikbranche, machte ein Aufbaustudium und war erst mal Inas Praktikant“, erinnert sich Christian lachend. Es entstand ▶

DIE FALLEN AUS DER REIHE

Kreativität ist ihre Profession und Passion. Kein Wunder, dass INA UND CHRISTIAN BEHRENDT ein eher gewöhnliches Haus in Hamburg in einen Wohlfühlort voller brillanter Einrichtungsideen verwandelt haben

FOTOS NINA STRUVE **TEXT & PRODUKTION** JULIA FLÖTER

eine innige Freundschaft – gefunkt hat es erst Jahre später. So passioniert wie ihre Jobs gingen die beiden auch die sechsmonatige Kernsanierung ihres Hauses an. „Mit den Handwerkern gab es oft Diskussionen, weil wir vieles nicht perfekt haben wollten. Uns ist es wichtig, dass man das Handwerk sieht, seien es Schweißnähte am Metall oder Tropfnasen vom Lack. Ich mag es nicht, wenn alles so glatt und geleckt aussieht“, erzählt Ina. Das Bad im ersten Stock wurde zum geräumigen WC, das Schlafzimmer der Vorbesitzer zum Spa mit ebenerdiger Dusche und freistehender Wanne umgebaut. Die Galerie-Brüstung schluckte viel Licht, das dem Wohnraum fehlte. Also entwarfen die Behrendts mit Hilfe eines Metallbauers eine Glaswand, die die halbhohe Mauer ersetzte. Das Ergebnis: ein vom Wohnraum abgetrenntes, aber dennoch ▶



GLÜCKSGRIFF
Den Saarinen-Esstisch von Knoll International kauften Ina und Christian in Sydney zum Schnäppchenpreis



EINER FÜR ALLE
Die Checkerboard-Slip-ons von Vans tragen alle drei Surf-Fans



VERBUNDEN
Dank Durchreiche wirkt die Küche
Tisch ist schnell gedeckt



LIEBESBRIEFE
Die zahllosen E-Mails aus über drei Jahren Fernbeziehung ließ Ina binden, die Bücher schenkte sie Christian zur Hochzeit



ANDENKEN
Kunstwerke wie das Eis-Bild von Robert-Jan Poorter stehen zwischen Bandfotos aus Christians Zeit in der Musikbranche und seinen alten Skateboards

„Wenn wir eine Party feiern, nutzen wir das gemauerte Regal neben dem Esstisch als Tresen“

FÜR ALLES OFFEN

Den antiken Spiegel entdeckte Ina auf einem Vintage-Flohmarkt, den Outdoor-Teppich bei Ikea



„Wir haben keinen Fernseher. Aber wir schauen gern Dokus und Serien im Bett und stellen den Laptop dann auf den Tisch“

SCHÖN SOFT

Die rosa Wandfarbe des Treppenhauses zieht sich bis hinauf ins Schlafzimmer



FINGERZEIG

Witzig: die „Handicator“-Fliesen von Bussoga im WC



3 TIPPS FÜRS WOHNEN MIT FARBE

1. Augen auf! Tolle Farben entdeckt man überall. Die rosa Wandfarbe ließen Ina und Christian nach Vorlage eines Acne-Schuhkartons anmischen.
2. Auch ganz unten Farbe wagen: Fußleisten müssen nicht immer weiß sein. Hier rahmen schwarze Metallfußleisten die farbigen Wände ein.
3. Gehen Sie an die Decke! Streicht man Dachschrägen dunkler als die Wand, wird der Raum behaglich. Ein schönes Beispiel ist das Spa unterm Dach.

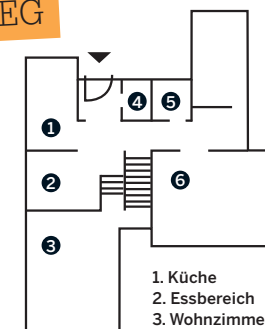
WOW-EFFEKT

Highlight des Spa ist die freistehende Badewanne „Bette Lux Shape“



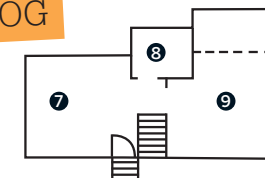
GRUNDRISS

EG



1. Küche
2. Essbereich
3. Wohnzimmer
4. Garderobe
5. Gästebad/WC
6. Kinderzimmer

OG



7. Schlafzimmer
8. WC
9. Spa/Badezimmer

lichtdurchflutetes Schlafzimmer. „Die Glaswand war ein echtes Herzensprojekt, wir haben sie über Wochen in einem 3-D-CAD-Programm entworfen. Das 30er-Jahre-Sicherheitsglas haben wir als Restposten in einer alten Fabrik gefunden“, erzählt Christian. Seine Kunstsammlung inszeniert das Paar unter anderem auf einer langen Galerieleiste im Wohnzimmer – ziemlich lässig reiht sich da eine Sonderedition des bekannten Street Artist Mr. Brainwash mit persönlicher Widmung an einen Schnappschuss von Sohn Chuck und eine Turnschuh-Skizze, die Ina spontan von einem Whiteboard abfotografierte. „Sei du selbst, alle anderen gibt es schon“, steht auf einer Postkarte im Flur. Ein Motto, das man diesem Familiennest in jedem Detail ansieht. 🌿



FAMILIENPROJEKT
Das Bett mit Lesecke und Höhle baute der Lebensgefährte von Christians Schwester aus OSB-Platten

AB NACH OBEN
An der Kletterwand kann Chuck sich austoben. Der grüne Streifen aus Auto-Klebefolie läuft wie ein Geschenkband ums ganze Zimmer



PFLÜCKFRISCH
In der Küche hängen Kräutertöpfe an einer alten Sprossenwand



KONTRAST
Ungewöhnlich: die Kombination aus heller Betonarbeitsplatte und dunkler Spüle



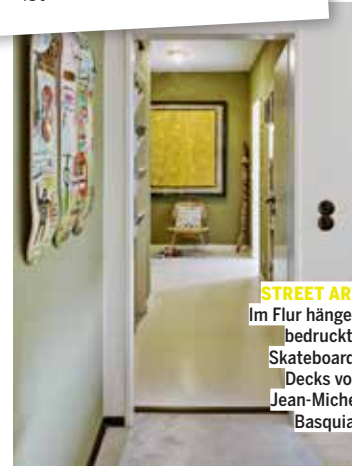
„Ich koche oft nach den Familienrezepten meiner Oma. Christian zurzeit am liebsten aus einem mexikanischen Kochbuch“

SO WIRD EIN HAUS ZUM ZUHAUSE

1. Kleine **Erinnerungsstücke** inszenieren, z.B. wie links im Bild als Ausstellung in Plexiglaskästen.
2. Die Einrichtung auf **persönliche Vorlieben** abstimmen. „Wir haben hinter die Wanne einen Vorsprung zum Sitzen gebaut, weil wir oft zusammen im Bad sind“, erzählt Ina.
3. Der Look zählt, der **Komfort** aber auch. „Das Kinderzimmer hat keine Fußbodenheizung, deshalb liegt dort Korkboden, der ist nicht so kalt“, so Ina.

QUERDENKEN

Horizontal gemalte Streifen in Schwarz-Weiß lassen den kleinen Flur breiter wirken



STREET ART
Im Flur hängen bedruckte Skateboard-Decks von Jean-Michel Basquiat

ZUM NACHSTYLEN

HIGHLIGHT

Freistehende Badewanne „Bette Lux Shape“, ca. 5350 Euro, bette.de



TIERISCH

Tigerkissen „Urskog“, ca. 7 Euro, ikea.com



ABHÄNGEN

„Mkoko Blumenampel Makramee Pflanzenhalter“, ca. 9 Euro, amazon.de



FLEXIBEL

„Liberty Sofa System“, wie hier zu sehen ca. 9000 Euro, ikono.de



BESPANNT

Tischleuchte „Lamp Valiente Ochre“, ca. 50 Euro, kitschkitchen.nl



BODEN-DECKER

Kunststoffteppich „Rime“, ab ca. 300 Euro, nordicnest.de



FOTOS NINA STRUVE ASSISTENZ JAN VOLBRACHT